Berufsbegleitendes Kontaktstudium "Technische Dokumentation" –

Informationsmanagement und Produktkommunikation

Fachliche Leitung: Prof. Jürgen Muthig

Hochschule Karlsruhe – University of Applied Sciences
Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung

Sommersemester 2027 (März - Juli 2026)

(Stand: 10. Oktober 2026)

Kontaktstudium nur noch online!

Im Sommersemester 2020 wurden wir von der Coronakrise überrascht. Wir haben umgehend auf die Mobiliäts- und Versammlungseinschränkungen reagiert und unsere Weiterbildung komplett auf Online-Lehre umgestellt.

Diese Umstellung hat sehr gut funktioniert und bei den Teilnehmer/innen ein ausgezeichnetes Echo gefunden. 80% der TN gaben an, dass Sie den Lerneffekt online für gleich hoch halten wie in Präsenz, weitere 9% hielten den Lerneffekt online sogar für höher!

Sicherlich: Es fehlt der Austausch in der Kaffeeküche und für jene Teilnehmer/innen, die in Karlsruhe übernachten auch das gemeinsame Getränk am Abend. *Kontakt*studium eben!

Aber es findet auch eine Abwägung statt. Bereits zu Zeiten, als das Kontaktstudium noch eine reine Präsenzveranstaltung war, kamen Teilnehmer/innen aus Berlin, Hamburg, München. Sie alle nahmen an 15 Wochenenden die weite Anreise in Kauf, um in Karlsruhe vor Ort dabei zu sein. Und jetzt geht es mit gleichem Lerneffekt auch online?

Aus unseren Befragungen wissen wir, wie die meisten unserer Teilnehmer/innen denken: „Die lange Anfahrt im Stau am Freitag, die Zugverspätungen und auch die damit verbundenen Kosten plus Übernachtung, das spare ich mir. Ich bin lieber online dabei."

Sie haben Fragen und möchten im persönlichen Gespräch herausfinden, ob unser Kontaktstudium für Sie das Richtige ist? Der Leiter des Kontaktstudiums Prof. Jürgen Muthig steht Ihnen telefonisch oder bei einem Online-Meeting nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Schreiben Sie eine E-Mail oder eine WhatsApp / Signal-Nachricht an:

Prof. Jürgen Muthig
KontaktstudiumTD@gmail.com
+49 1523 1960 228

Wir freuen uns auf Sie!

Worum geht es im Kontaktstudium?

Unterqualifizierung beseitigen

Die Anforderungen an die technische Dokumentation und ihre Bedeutung im Unternehmen sind in den letzten 10 Jahren stark gestiegen. Dennoch werden heute noch überwiegend Mitarbeiter/innen für diese Aufgabe eingesetzt, die bisher keine Gelegenheit hatten sich für das immer komplexer werdende Berufsbild hinreichend auszubilden.

Vom Markt gefordertes Know-how vermitteln

Von einem Dokumentations-Profi wird heute erwartet, dass sie oder er neben dem Fachwissen über das zu dokumentierende Produkt in steigendem Maße fachredaktionelle Fähigkeiten besitzt. Oft geht es nicht mehr nur darum, „eben mal schnell ein Handbuch zu schreiben“, sondern Dokumentationsprozesse zu standardisieren, rechtliche Sicherheit zu gewährleisten, „neue Tools und Medien“ zu verwenden, den Einsatz von XML vorzubereiten oder zu verstehen, was bei der Einführung eines Contentmanagement-Systems oder Content-Delivery-Plattformen wichtig ist.

Professor/inn/en aus dem Studiengang „Kommunikation und Medienmanagement“ (vormals Technische Redaktion) der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft bieten die berufsbegleitende Weiterbildung „Technische Dokumentation“ an, um allen, die ständig oder zeitweise technische Dokumentationen erstellen, theoretische und vor allem praktische Kenntnisse für eine qualifizierte und erfolgreiche Dokumentationstätigkeit zu vermitteln.

Das Studienkonzept

Ausgesuchte Referenten aus Forschung und Praxis garantieren eine hohe Qualität dieser berufsbegleitenden Weiterbildung. In Lehre und Praxis arbeitende Professoren sowie ausgewiesene Experten aus Industrie und Dienstleistungsfirmen vermitteln in einem Zeitraum von sechs Monaten anspruchsvolle Studieninhalte in 210 Unterrichts- und 90 Projektstunden.

Der entscheidende Unterschied zu marktüblichen 2 bis 3 Tage-Seminaren: Sie haben Gelegenheit, das vermittelte Wissen direkt anzuwenden. Dafür stehen bei Präsenzveranstaltungen moderne Rechnerräume mit aktueller Software zur Verfügung, für die Online-Lehre können können bei Bedarf Testversionen installiert werden.

Das Kontaktstudium bietet einen Mix an unmittelbar umsetzbarem Know-how, Einblicken in zukunftsweisende Formen der Dokumentationserstellung und Raum für theoretische Reflexion – also genau das, wofür in der täglichen Hektik kein Platz ist.

Vorteile dieser berufsbegleitenden Weiterbildung

Vorteile des Kontaktstudiums für das Unternehmen

- Kurz- und mittelfristige Vorbereitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf neue bzw. erweiterte Aufgaben
- Motivationssteigerung der Mitarbeiter/innen
- Aufbau von Konzeptions- und Tool-Know-how im Bereich Informationsvermittlung allgemein und Technische Dokumentation im Besonderen
- Direkte Umsetzung der erworbenen Kenntnisse zur Lösung konkreter firmenspezifischer Probleme und Aufgaben

Vorteile des Kontaktstudiums für die Teilnehmer

- Steigerung des persönlichen Erfolges durch Anwendung neuer Fähigkeiten
- Lernen von den Besten ihres Fachgebiets
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen für die erfolgreiche Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Aufgaben
- Nachweis persönlichen Engagements für die berufliche Qualifikation
- Spaß am Lernen in einer Gruppe hochmotivierter Teilnehmer

Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung der tekom

Der Fachverband für technische Kommunikation und Dokumentation tekom e.V. bietet zweimal jährlich Zertifizierungsprüfungen zur/ zum "Technischen Redakteur/in (tekom)" an. Die Anforderungen an diese Prüfung sind im „tekom-Kompetenzrahmen“ beschrieben. Sie finden dieses Dokument und alle sonstigen Informationen zur Zertifizierung auf der tekom-Website: www.tekom.de (Beruf und Bildung).

Das Kontaktstudium deckt einen Teil der geforderten Inhalte der Pflichtbausteine ab – und bietet darüber hinaus noch Anteile der Wahlbausteine. Insofern ist das Kontaktstudium eine geeignete Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung. Hierfür sind wir von der tekom akkrediert (siehe letzte Seite). Übrigens: Die zweiwöchige Projektphase kann man ggf. mit Gleichgesinnten zum „Pauken“ nutzen.

- **Zur Klarstellung**: Die tekom-Zertifizierung steht in keinem zwingenden Zusammenhang mit dem Kontaktstudium. Das Kontaktstudium ist aber eine von der tekom akkreditierte Weiterbildung (siehe Anlage letzte Seite), d. h., dass die Absolventen des Kontaktstudiums die Voraussetzungen für die Zulassung zur tekom-Zertifizierungsprüfung (Professional Level) formal erfüllt haben. Wer mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung nachweisen kann, kann sich nach dem Kontaktstudium auch für die Expert-Level-Prüfung anmelden. In Ausnahmefällen kann der Leiter des Kontaktstudiums auch Teilnehmer für die Expert-Level-Prüfung vorschlagen, die noch nicht über die erforderliche Berufserfahrung verfügen.

Zielgruppe und Zulassung

Zielgruppe

Das Studienangebot „Technische Dokumentation“ richtet sich breitgefächert an alle, die in Unternehmen oder freiberuflich ständig oder zeitweise technische Dokumentationen erstellen und konzipieren bzw. diese Tätigkeit in Zukunft aufnehmen wollen. Das sind in der Regel Ingenieure, aber auch Mitarbeiter/innen mit geisteswissenschaftlichem Hintergrund, die oft keine spezifische Ausbildung zum Technischen Redakteur besitzen.

Zugleich richtet sich das Kontaktstudium an alle, die eine fundierte und breitgefächerte Vorbereitungsveranstaltung auf die Zertifizierung zur/m "Technischen Redakteur/in (tekom)" suchen (vgl. oben "Vorteile dieser berufsbegleitenden Weiterbildung").

Zulassung

Die Studienplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldung vergeben. Sichern Sie sich durch frühzeitige Anmeldung Ihren Platz! Die Zahl der Studienplätze ist auf 20 begrenzt.

Lehrinhalte

Die Lehrinhalte orientieren sich an den praktischen Anforderungen, die der Markt an Technische Redakteure stellt. Dabei vermitteln die Dozentinnen und Dozenten ihr Wissen in der aktuellen Toolumgebung.

„Trockenschwimmen“ gibt es nicht. Die Lehrgangskonzeption sieht für die meisten Lehrmodule Übungsphasen am Rechner vor.

Bei der inhaltlichen Ausgestaltung der einzelnen Lehreinheiten wurden die Anforderungen berücksichtigt, die im Kompetenzrahmen der tekom definiert sind. Der Kompetenzrahmen definiert die Inhalte der Zertifizierungsprüfung zur/m "Technischen Redakteur/in (tekom)".

Die konkreten Lehrinhalte des Kontaktstudiums entnehmen Sie bitte der Anlage 2: Lehrinhalte im Überblick.

Zögern Sie nicht, mit dem Studiengangsleiter Prof. Jürgen Muthig direkt Kontakt aufzunehmen, wenn Sie Fragen zu den Inhalten haben:

► Tel. +49 1523 1960 228 (mobil – auch gerne per WhatsApp / Signal)

► E-Mail: KontaktstudiumTD@gmail.com

--- oder ---

► Sekretariat: 0721 925 – 2813

Eingesetzte Tools

Die folgende Software wird im Studienverlauf gelehrt bzw. genutzt. Demonstriert werden außerdem Content-Management und Translation-Memory-Systeme sowie eine Terminologie-Datenbank.

In der Online-Lehre können wir voraussichtlich keine kostenlosen Lizenzen zur Verfügung stellen und müssen uns mit Testversionen bzw. dem Adobe-Mietmodell behelfen. Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig zu Kursbeginn.

Software	Einsatzgebiet
Word	Flexibles und weit verbreitetes Software-Programm zur Erstellung von Print-Dokumentation. Wegen seiner Flexibilität und ausgezeichneten individuellen Anpassbarkeit wird es im Studienabschnitt „Standardisierungstechniken“ eingesetzt. Grundkenntnisse sind nützlich, Profi-Nutzung wird gelehrt.
Dropbox / Dropbox Paper	Dropbox dient im Kontaktstudium als Plattform für die Bereitstellung und den Austausch von Dateien. Dropbox Paper wird als Informations- und Kommunikationsmedium eine zentrale Rolle.
InDesign	Nach Expertenmeinung neben FrameMaker das beste DTP-Programm für die Erstellung technischer Dokumente. Indesign ist insbesondere für Dokumente geeignet, an die hohe Gestaltungsanforderungen gestellt werden. Keine Grundkenntnisse erforderlich.
Acrobat	Acrobat und PDF erleichtern den Informationsaustausch: Mit Acrobat können Dokumente aus jeder beliebigen Anwendung in das PDF-Format konvertiert werden.
Robohelp	Robohelp HTML ist ein bekanntes Autorenwerkzeug, mit dem topicbasierte Hypertextsysteme komfortabel erstellt werden können. Es bietet zahlreiche digitale Ausgabeformate, u. a. HTML 5. Es kann in allen Bereichen eingesetzt werden, in denen Inhalte für die digitale Präsentation am lokalen Rechner, im Web oder auf einem mobilen Gerät erstellt werden. Typische Produkte sind zum Beispiel Software-Online-Hilfen, Schulungsunterlagen und Wissensbasen.
Photoshop	Photoshop gilt als *das* Programm zur digitalen Bildbearbeitung schlechthin. In die Nutzung für die Technische Dokumentation wird eingeführt.

Der Studienablauf

In Anlage 1: Termin- und Themenplan finden Sie eine Übersicht über den vorläufigen Terminplan.

Das Studium besteht aus 300 Unterrichtsstunden à 45 Minuten. Davon entfallen 210 Stunden auf insgesamt 15 Wochenendveranstaltungen (Freitag-abend/ Samstag). 90 U-Stunden stehen Ihnen für die Bearbeitung einer selbst gewählten oder von Ihrer Firma definierten Aufgabe zur Verfügung.

Die Projektarbeit können Sie entweder über das Semester hinweg in Teilzeit bearbeiten oder am Stück in einer 10-tägigen Kompaktphase wahlweise auch in unseren Computerräumen an der Hochschule.

Unabhängig davon, ob Sie über das Semester hinweg an ihrem Projekt arbeiten oder in der 10-tägigen Kompaktphase: Der Studienleiter Prof. Muthig

steht für fachliche Beratungsgespräche zur Verfügung. Für spezifische Fragen stehen punktuell auch weitere Dozenten zur Verfügung.

Start / Ende

Das Kontaktstudium erstreckt sich über folgenden Zeitraum:

Start: 12.03.2027 / **Ende:** Sa., 17.07.2027

Kurszeiten

Die Kursbausteine finden an den Wochenenden statt:

- ► freitags von 16.00 - 21.00 Uhr (6 Unterrichtsstunden inkl. Pausen)
- ► samstags von 08.30 – 16.00 Uhr (8 Unterrichtsstunden inkl. Pausen)

Projektbearbeitung

Sie wählen: **Projektphase kompakt**:

- ► von Mo., 05.07.2027 – Fr., 16.07.2027 (10 Arbeitstage)

Oder: Projektbearbeitung über einen von Ihnen gewählten Zeitraum hinweg (oder eine Kombination aus beidem).

- ► Präsentation der Projektergebnisse: 16./17. Juli 2027

Zertifikat / Prüfungen / Leistungsnachweise

Das Kontaktstudium schließt mit einem Zertifikat der Hochschule Karlsruhe ab. Das Zertifikat ist unbenotet. Auf der Rückseite sind die Inhalte wie in Anhang 2 dieser Broschüre aufgeführt.

Um die erfolgreiche Teilnahme bestätigen zu können, ist erforderlich:

- ► Teilnahme an allen Kurswochenden (man darf 1x fehlen)
- ► Rezension eines Fachbuches
- ► Mündliche Gruppenprüfung
- ► Abgabe der Projektarbeit + Präsentation

Wenn diese Anforderungen nicht oder nur teilweise erfüllt werden, erhält der/die Teilnehmer/in statt des Zertifikats „nur“ eine Teilnahmebescheinigung, die die besuchten Kursbausteine aufführt.

Versäumte Kursbausteine können im Folgesemester nachgeholt werden.

Welche Ausstattung brauche ich im Homeoffice?

Unsere Empfehlungen:

- ► Eine stabile und möglichst leistungsstarke Internetverbindung.
- ► Möglichst aktueller Desktop PC oder Laptop mit einer möglichst aktuellen Windows-Version und mind. 25 GB freiem Speicherplatz, auf dem Sie Administratoren-Rechte haben.
- ► Idealerweise ein 2. Monitor.
- ► Integrierte oder externe Kamera und Mikrofon (oder Headset).

Wir gehen davon aus, dass Sie über eine Word-Version 2016 oder höher installiert haben. Adobe Indesign und Photoshop dürfen erst wenige Tage vor

der Lehreinheit als kostenlose Testversion installiert werden. **Bitte nicht früher, damit Sie den kurzen Testzeitraum nicht überschreiten.** Nähere Informationen zu Software und Software-Einsatz erhalten Sie zu Beginn der Weiterbildung.

Studiengebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt € 4.600,–

Die Teilnahmegebühr ist zu Kursbeginn oder in 5 Monatsraten zu je € 920,– zahlbar.

In diesem Betrag sind folgende Leistungen eingeschlossen:

- 15 Seminarveranstaltungen (online, 14-stündig, Fr./Sa.) + Projektarbeit (individuelle Zeiteinteilung über das Semester hinweg möglich)
- Arbeitsplatz in modern ausgestatteten Rechnerpools (im Fall von Präsenz- bzw. Hybridlehre)
- Unterrichtsmaterial
- Individuelle Beratung und Betreuung während der Projektbearbeitung

Studienberatung und Anmeldung

Wenn Sie Fragen haben zum Ablauf, den Kosten, den Inhalten oder anderen Punkten des Studiums, wenden Sie sich unverbindlich an die nachfolgenden Beraterinnen und Berater. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

****

Hochschule Karlsruhe – Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) (Anmeldung - Organisation - finanzielle Abwicklung)

Judith Wagner

Telefon: (07 21) 925 – 2813

Fax: (07 21) 925 - 28 11

E-Mail: IWW@h-ka.de

Internet:

https://www.h-ka.de/iww/technische-dokumentation/ueberblick

****

Studienleiter (für inhaltliche Fragen)

Prof. Jürgen Muthig

Mobil: +49 1523 1960 228 (auch Whatsapp oder Signal)

E-Mail: KontaktstudiumTD@gmail.com

Referentinnen und Referenten

Prof. Jürgen Muthig (Studienleiter)

Professor an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft.

Fachlicher Leiter des Kontaktstudiums „Technische Dokumentation“.

2008-2017 Vorsitzender des Fachverbandes für Technische Kommunikation (tekom Deutschland).

2013-2017 Vorsitzender der European Association for Technical Communication (tekom Europe).

Nebenberuflich tätig als Trainer und Consultant für Standardisierungsfragen in der Technischen Dokumentation. Früher geschäftsführender Gesellschafter der Tanner Consulting GmbH+Co (Lindau).

Lehrgebiete im Kontaktstudium:

- ► Standardisiertes und professionelles Arbeiten mit MS Word
- ► Funktionsdesign-Methode

****

Prof. Sissi Closs

Professorin an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang Kommunikation und Medienmanagement (vormals *Technische Redaktion*). Fachgebiet: Informations- und Medientechnik.

Geschäftsleitung der C-Topic Consulting GmbH für Informationsarchitektur. Erfinderin der Klassenkonzepttechnik für topicbasierte Strukturierung und DITA-Pionierin.

Lehrgebiete im Kontaktstudium:

- ► User Assistance
- ► XML

****

Prof. Dr. Jeremias Rößler

Professor an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang Kommunikation und Medienmanagement. Schwerpunkte: Informatik, User Experience, Künstliche Intelligenz.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ► Künstliche Intelligenz

****

**Prof. Dr.
Wolfgang Ziegler**

Professor an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang Kommunikation und Medienmanagement (vormals *Technische Redaktion*). Fachgebiete: Datenbanken, Contentmanagement.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

► Contentmanagement & Content Delivery

► Single-Source-Publishing

****

Prof. Martin Schober

Professor an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang Kommunikation und Medienmanagement (vormals *Technische Redaktion*). Fachgebiet Informations- und Medientechnik.

Inhaber der Fa. cedar, Ing.-Büro Schober, Karlsruhe.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

► Multimedia & App-Entwicklung in der TD

****

Jan Dyczka (Dipl.-Red.)

Technischer Redakteur bei Siemens

Erstellung der technischen Dokumentation und Normenansprechpartner der Dokumentationsabteilung. Seit 2008 festes Mitglied im tekom-Beirat für Recht und Normen.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

► Rechtliche Grundlagen & Normen

****

Prof. Dr. Petra Drewer

Professorin für Sprache und Sprachwissenschaft an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang Kommunikation und Medienmanagement (vormals *Technische Redaktion*). Schwerpunkte: Professionelles Deutsch, Grundlagen der Angewandten Sprachwissenschaft, Textproduktion, Textverständlichkeit, Terminologielehre, Lokalisierung, Übersetzung/Übersetzungsmanagement.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

► Terminologie, Lokalisierung, Übersetzungsmanagement

****

Prof. Dr. Annette Verhein Jarren

1998-2022 Professorin für Kommunikation an der OST – Ostschweizer Fachhochschule Standort Rapperswil-Jona; seither freiberuflich als Kommunikationsberaterin tätig. Arbeitsschwerpunkte in Lehre, Projektarbeit, Forschung und Beratung: Technikkommunikation und Technisches Schreiben, Schreibberatung, Gesprächsführung und Moderation.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ► Professionelles Deutsch – Textproduktion

****

Dietrich Juhl

Technischer Redakteur, Trainer und Buchautor für Technische Dokumentation. "Mir liegt besonders daran, unser Wissen zu operationalisieren und zu systematisieren, damit es leicht lern- und anwendbar ist."

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ► Doku-Analyse und-Planung
- ► Zielgruppenprofilierung
- ► Merkmale verschiedener Dokumentarten

****

Sonja Weis (Dipl. Des.)

Diplom-Designerin, Dozentin an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft (Digitale Bilderbearbeitung). Inhaberin des Gestaltungsbüros soweisdesign, Kommunikation und Ausstellungsgestaltung, München

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ► Digitale Bildbearbeitung
- ► InDesign

****

Alexandra Manz (B.A.)

Technische Redakteurin (B.A.) und Mediengestalterin für Digital- und Printmedien. Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Grafik und Gestaltung seit 2009.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ► Optische Gestaltung und Layout

****

Anlage 1: Termin- und Themenplan

Stand: 10.10.2026. Reihenfolge und Themen der Lehreinheiten können sich noch ändern.

März 2027	**Thema**	**Dozent/in**
12 13.	Einführung Standardisierter Einsatz von MS Word	Prof. Muthig
19. 20.	Standardisierter Einsatz von Word, Teil II Methodische Standardisierung mit Funktionsdesign	Prof. Muthig
April 2027		
2./3.	Professionelles Deutsch - Textproduktion	Prof. Dr. Verhein
9./10.	Schreiben: Doku-Planung, Zielgruppen, Dokumentarten	Dietrich Juhl
16./17.	Rechtliche Grundlagen & Normen	Jan Dyczka
23./24.	Einführung in XML	Prof. Closs
Mai 2027		
7./8.	--- präventiver Ersatztermin ---- (Brückentag: Christi Himmelfahrt)	
14./15.	User Assistance (Robohelp)	Prof. Closs
21./22.	Optische Gestaltung und Layout	A.Manz (B.A.)
28./29.	DTP Workshop (InDesign)	Dipl.-Des. Weis
Juni 2027		
4./5.	Multimedia & Apps in der TD	Prof. Schober
11./12.	Digitale Bildbearbeitung (Photoshop)	Dipl.-Des. Weis
18. 19.	Terminologie, Lokalisierung, Übersetzung Künstliche Intelligenz	Prof. Dr. Drewer Prof. Dr. Rößler
25./ 26.	Künstliche Intelligenz Terminologie, Lokalisierung, Übersetzung	Prof. Dr. Rößler Prof. Dr. Drewer
Juli 2027		
2./3	Content Management & Content Delivery, semantische Technologien, iiRDS	Prof. Dr. Ziegler
5.-16.	Projektphase	Prof. Muthig u. a.
16.-17.	Abschlusspräsentation der Projektarbeiten	Prof. Muthig

Anlage 2: Lehrinhalte im Überblick

Standardisierung mit MS Word und der Funktionsdesign®-Methode (28 Std.)

- Profi-Nutzung von MS Word
- Standardisierung: Layoutorientierung vs. funktionale Gesichtspunkte
- Überblick: Standardisierungsmethoden für die TD
- Theorie und Praxis der Planungs-, Schreib- und Standardisierungstechnik Funktionsdesign®
- Workshop: Standardisierte Textproduktion mit der Funktionsdesign-Methode

Konzeption und Schreiben - Typologie und Bausteine der TD (14 Std.)

- Zielgruppenanalyse und Anwenderorientierung
- Analysen, Recherche und Konzeption von Technischer Dokumentation im Produktlebenszyklus
- Zielorientiert schreiben
- Bausteine der TD (Inhalte, Orientierungselemente)
- Typologie der TD (Produkte, Dokuarten)
- Zweck, Elemente, Gestaltung unterschiedlicher TD

Künstliche Intelligenz (14 Std.)

- Einführung in die Funktionsweise von KI
- Prompt-Engineering
- Best Practices im Umgang mit KI
- Risiken in der Nutzung von KI
- Rechtliche Aspekte
- Ausblick: Die Zukunft mit KI

Optische Gestaltung und Layout (14 Std.)

- Wahrnehmung / Gestaltgesetze
- Bildhafte Darstellungen und Aufmerksamkeitssteuerung
- Grundlagen der Typografie
- Grundlagen des Layouts

Rechtliche Grundlagen & Normen (14 Std.)

- Ebenen gesetzlicher Regelungen und Rangfolge
- Produktsicherheitsrecht (Produktsicherheitsgesetz und ausgewählte EU-Richtlinien)
- Produkthaftung (BGB, Produkthaftungsgesetz)
- Normenrecherche und normative Anforderungen
- Sicherheits- und Warnhinweise
- Urheber- und Nutzungsrechte
- Daten- und IT-Sicherheit

DTP-Workshop mit InDesign (14 Std.)

- Basiswissen InDesign
- Professionelle Dokument- und Seitenstrukturierung
- Musterseiten und Formatvorlagen
- Erfordernisse der Druckvorstufe
- PDF-Erzeugung

Professionelles Deutsch – Textproduktion (14 Std.)

- Lesen & Lesbarkeit
- Zielgruppen, Text & Bild
- Gedächtnisleistungen & Verständlichkeit
- Technische Texte im Produktlebenszyklus
- Schreiben: Planen, Formulieren und Redigieren
- Methoden der textlichen Qualitätssicherung
- Satzkonstruktionen und Sprachgebrauch in der TD

Einführung in XML & DITA (14 Std.)

- Grundlagen und Konzept von XML
- XML in der Technischen Dokumentation
- XML-Werkzeuge
- Grundlagen der DTD-Erstellung und Umsetzung
- Einführung in die Darwin Information Typing Architecture (DITA)

User Assistance & DITA (14 Std.)

- Merkmale + Qualitätskriterien von User Assistance
- Vorteile von gelungener User Assistance
- Unterschiedliche Arten von User Assistance
- Grundlagen: Topics, Verweise, Struktur etc.
- Klassenkonzept
- Tools für topic-basierte User Assistance
- Workshop mit RoboHelp

Multimedia & Apps in der TD (14 Std.)

- Methoden zur Multimedia-Eignung und der Kostenkalkulation
- Multimedia-Werkzeuge im Überblick
- Erstellung von interaktiven Videofilmen
- Einblick in die Erstellung von Web Apps
- Multimediale, interaktive E-Learnings
- 3D-Modelle für die TD nutzen

Digitale Bildbearbeitung (14 Std.)

- Grundlagen Photoshop
- Pixel und Vektoren
- Bildgröße und Auflösung
- Farbe und Farbmodi
- Formen und Text
- Ebenen, Einstellungsebenen, Masken und Auswahlen
- Bildkorrekturen und Retusche
- Dateiformate im Überblick

Content Management & Delivery (14 Std.)

- Methoden des Content-Managements:
- Modularisierung, Metadaten, Varianten
- XML und Informationsverarbeitung
- Cross Media Publishing und Content Delivery
- Konzepte intelligenter Information
- Prozesse und Systeme für das Content Management
- Anforderungen, Auswahl und Einführung von Systemen

Terminologie, Lokalisierung, Übersetzung (14 Std.)

- Grundlagen der Terminologiewissenschaft und -arbeit
- Terminologiedatenbanken
- Professionelles Terminologiemanagement
- Übersetzungsgerechte Dokumentationserstellung
- CAT (Computer-Aided Translation)

Zweiwöchige Projektarbeit (90 Std.)

- Freie Wahl des Projektthemas
- Projektplanung und MindManager
- Option: Anbindung an konkretes Firmenprojekt
- Individuelle Beratung und Betreung

Abschlusspräsentation (14 Std.)

- Präsentation der Projektarbeiten im Plenum
- Diskussion mit den Teilnehmern

Anlage 3: Testimonials

„Ich bin Quereinsteigerin aus der Übersetzungsbranche und habe nach einer Möglichkeit gesucht, meine Sprachkenntnisse auszubauen und anzuwenden.

Das Kontaktstudium vermittelt ein sehr breites Spektrum an Wissen zur Strukturierung, Vorbereitung und Durchführung von Technischer Dokumentation unter Anwendung verschiedener branchenüblicher Tools. Ausgehend von theoretischen Grundlagen werden praxisnahe Übungen in den Lehreinheiten durchgeführt. Die zusammengewürfelte Gruppe der Teilnehmer aus unterschiedlichen Lebensstationen gibt den Veranstaltungen ihre Würze und ich habe viele Denkanstöße durch die Ansichten von anderen Quereinsteigern und Berufserfahrenen gewonnen.

Gerade heute habe ich ein Meeting mit Projektleitern gehabt, bei dem meine Kollegin und ich zum Thema "Arbeitsanweisungen schreiben" referiert haben. Dabei sind wir auf Formatvorlagen und Funktionsdesign zurückgekommen. Die Idee dahinter ist sofort gut angekommen und wir haben direkt angeboten eine .dotx auszuarbeiten, die zum Schreiben der Arbeitsanweisungen in der Zukunft genutzt werden kann.“

K. SONNENBERG, MÜNCHEN

„Das einsemestrige Kontaktstudium „Technische Dokumentation“ der Hochschule Karlsruhe war für mich der ideale Weg, um mir in kurzer Zeit einen fundierten 360-Grad-Rundumblick über diesen Bereich zu verschaffen. Ich hatte 6 Monate vorher als Quereinsteiger in der Technischen Redaktion angefangen. Dadurch, dass die Seminare am Freitag ab 16 Uhr und Samstag waren, ließen sie sich gut mit meiner 40-Stunden-Woche vereinbaren. In den Modulen konnte ich in viele verschiedene Bereiche hineinschnuppern, was mir sehr geholfen hat, die Zusammenhänge zwischen den Bereichen zu verstehen.

Das Highlight war für mich das abschließende 80-stündige Projekt. Hier konnte ich mich auf ein Thema fokussieren, das für meine tägliche Arbeit einen echten Mehrwert bietet. Ich wählte die „Konzeption einer Terminologiedatenbank“. Durch das individuelle Coaching eines Professors konnte ich in diesem speziellen Bereich eine Tiefe erreichen, die weit über das reine Vorlesungswissen hinausging.

Ich schätze diese Kombination sehr: Erst die breite Orientierung, um den Horizont zu erweitern, und dann die Freiheit, im Projekt ein eigenes Spezialthema zu besetzen. Für Berufstätige, die sowohl Überblick als auch eine konkrete Lösung für ein Praxisproblem suchen, ist dieses Studium absolut empfehlenswert.”

JÖRG JUNGGEBAUER, BENNING ELEKTROTECHNIK UND ELEKTRONIK GMBH & CO. KG

„Obwohl mir die Erstellung technischer Dokumente aus der Montageplanung vertraut war, erwies sich diese Weiterbildung als essenziell wichtig, um die methodischen Grundlagen und professionellen Werkzeuge der Technischen Kommunikation von Grund auf kennenzulernen. Ohne diese akademische Begleitung wäre es kaum möglich gewesen, innerhalb so kurzer Zeit eine derartige fachliche Sicherheit zu gewinnen.

Die Studieninhalte decken die gesamte Bandbreite ab, die für eine moderne Redaktionsarbeit notwendig ist. Dies reicht von der Vermittlung des Funktionsdesigns, der zielgruppengerechten Planung und den rechtlichen Rahmenbedingungen über die optische Gestaltung von Benutzeroberflächen bis hin zu zukunftsorientierten Themen wie dem Content Management und dem Einsatz künstlicher Intelligenz.

Die Kombination aus langjähriger Praxiserfahrung im Maschinenbau und der im Studium vermittelten methodischen Tiefe hat meine Arbeitsweise grundlegend professionalisiert. Das Kontaktstudium bietet eine fundierte und glaubwürdige Basis für alle, die technisches Fachwissen mit modernsten Standards der Informationsvermittlung verknüpfen möchten. Ich kann diese Weiterbildung daher uneingeschränkt empfehlen. Die Dozenten überzeugen zudem durch ihre tiefgreifende Fachexpertise sowie ihre menschlich sehr angenehme Art.“

SASCHA BECHTEL, BEHRINGER GMBH

„Als Quereinsteigerin aus der Übersetzungsbranche suchte ich eine berufsbegleitende Weiterbildung, um mich gezielt auf die tekom-Zertifizierungsprüfung und das Berufsfeld der Technischen Redaktion vorzubereiten. Das Kontaktstudium der Hochschule Karlsruhe, an dem ich dank Online-Format problemlos aus dem Ausland teilnehmen konnte, war für mich genau die richtige Wahl. Die Inhalte sind breit gefächert und topaktuell – von Standardisierung mit Funktionsdesign® über zielgruppenorientiertes Schreiben und rechtliche Grundlagen bis hin zu XML/DITA, User Assistance, Content Management, KI, Multimedia und Terminologie.

Die Dozenten gehören zu den Besten ihres jeweiligen Fachs, sind engagiert und sympathisch, und die bunte Zusammensetzung der Teilnehmenden sorgt für inspirierenden Austausch und spannende Fachgespräche. Besonders gut hat mir die gelungene Mischung aus Theorie, praxisnahen Workshops und der abschließenden Projektarbeit gefallen. Gerade diese von einem Dozenten betreute Projektarbeit bietet eine hervorragende Möglichkeit, das Gelernte direkt in die Praxis umzusetzen und Kompetenzen gezielt auszubauen. Die Vielfalt und Qualität der in unserer Gruppe präsentierten Projekte war absolut beeindruckend.”

NINA BURKARD, FREIBERUFLICHE ÜBERSETZERIN, MONZA

„Das Zertifikatsstudium “Technische Dokumentation” hat meine Erwartungen und Ziele vollauf erfüllt. Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung bin ich – ins Dokumentieren reingerutschter Informatiker mit jahrelang lediglich pragmatisch angeeignetem Wissen sowie Fähigkeiten – nun professionalisiert als Technischer Redakteur in der Softwareentwicklung tätig.

Die in den Modulen vermittelten Konzepte und Methoden – vor allem Funktionsdesign®, Informationsmodellierung mit XML und DITA, zu Mediengestaltung, Terminologie und Redaktionssystemen – ermöglichen es mir, Informationen und Dokumentation nutzerorientiert, international und standardkonform zu gestalten. Dokumentation sehe ich nun stärker als ein strategisches Asset. Informationsarchitekturen als einen produktorientierten, modularen und mehrsprachigen Ansatz, um Nutzerinformationen effizient, wiederverwendbar und zielgruppengerecht bereitzustellen. Für die zukünftige Entwicklung der Technischen Dokumentation, insbesondere mit der Nutzung Künstlicher Intelligenz sowie dem Fokus auf die kommunikativen Fähigkeiten eines Technischen Redakteurs, habe ich ein klares Verständnis entwickelt.

Eine Erweiterung meines Dokumentationsteams kann kommen: neue Kolleg*innen können dank klar definierter Prozesse und dem Einsatz von Leitfäden sowie Checklisten schnell integriert werden. Mit erarbeiteten Herangehensweisen und Kriterien wurde die Evaluierung redaktioneller Werkzeuge initiiert. Das Studium hat nicht nur meine fachlichen Kompetenzen erweitert, sondern auch die Wertschätzung meiner Person und den Stellenwert technischer Dokumentation innerhalb des Unternehmens nachhaltig gesteigert. Für weitere Lehrgänge und eine tekom-Zertifizierung sehe ich mich nun gut gerüstet.“

HENDRIK WERNER, TECHNISCHER REDAKTEUR, LEIPZIG

tekom

AKKREDITIERUNG DES BILDUNGSGANGS

Die Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekom Deutschland e.V.
akkreditiert den Bildungsgang

Kontaktstudium Technische Dokumentation

des Weiterbildungsanbieters

Hochschule Karlsruhe

Moltkestr. 30, 76133 Karlsruhe

- **Ausbildungslevel: Professional Level & Expert Level**
- **Schwerpunkte: Konsum- & Industriegüter & Softwaredokumentation**

Mit der Akkreditierung wird bestätigt, dass der Bildungsgang im Bereich Technische Kommunikation die Qualitätsstandards und Anforderungen der Personenzertifizierungsstelle der Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekom Deutschland e.V. erfüllt. Die Zertifizierungsprüfung zum Technischen Redakteur wird gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17024 durchgeführt.

Die Akkreditierung berechtigt die Teilnehmer des Bildungsgangs für die Zulassung zur Zertifizierung zum Technischen Redakteur für den akkreditierten Ausbildungslevel und gemäß den gültigen Zulassungsvoraussetzungen der Personenzertifizierungsstelle der Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekom Deutschland e.V.

TECHNISCHE KOMMUNIKATION
tekom
AKKREDITIERTER BILDUNGSGANG

Der Nachweis wurde im Rahmen des Akkreditierungs-Audits erbracht.
Bericht-Nr. BR251125

Stuttgart, 25. November 2025

Der Vorstand der tekom

Eugen Styrz

Die Verantwortliche für Akkreditierung

Dr. Daniela Straub

Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekom Deutschland e.V.
Heilbronner Straße 86, 70191 Stuttgart, 0711 65704-0, info@tekom.org, www.tekom.de

Zertifikat